

Info- Zettel zum FreD-Kurs

Hallo liebe Teilnehmer*innen,

willkommen beim FreD-Kurs! FreD bedeutet „Frühintervention für erstauffällige Drogenkonsumenten“. Der Kurs richtet sich an junge Leute zwischen 14 und 21 Jahren, die bei der Polizei oder in der Schule/ bei der Arbeit durch kritischen Alkoholkonsum oder durch Konsum von illegalen Drogen – vor allem Cannabis – aufgefallen sind. Erstauffällig heißt, dass sich noch keine Abhängigkeit entwickelt hat und dass es sich nicht um einen regelmäßigen Hartdrogenkonsum handelt.

Am FreD-Kurs nehmen ca. 6-10 Jugendliche bzw. junge Erwachsene teil. Der Kurs umfasst 8 Zeitstunden. Wir bieten den Kurs ca. 2x pro Jahr an. Er findet an 2 aufeinanderfolgenden Tagen in den Räumen unserer Beratungsstelle in Gronau statt, und zwar **freitags von 14:00 Uhr – 18:00 Uhr und samstags von 10:00 Uhr – 14:00 Uhr**. Natürlich achten wir auf ausreichend Pausen :)

Und **darum geht es im Kurs:**

- Wirkungen und Risiken verschiedener Drogen kennenlernen
- Rechtliche und gesundheitliche Aspekte
- Selbsteinschätzung, wie bedenklich oder unbedenklich das eigene Konsummuster ist
- Möglichkeiten, wie der Konsum eingeschränkt oder beendet werden kann
- ➔ *Unser Ziel ist es, mit Euch ins Gespräch zu kommen und Infos auszutauschen. Ob Ihr an Eurem Konsum etwas verändern wollt, entscheidet Ihr selbst!*

Als **Regeln für unseren Kurs** sind uns wichtig:

- Pünktlich zu allen Terminen kommen
- Aufnahmefähig zum Kurs kommen (nicht unter Einfluss von Drogen oder Alkohol)
- Handy während der Kurszeit ausschalten
- Keine (verbale oder körperliche) Gewalt
- Respektvoller Umgang miteinander
- Sich im Rahmen seiner Möglichkeiten beteiligen
- Schweigepflicht – ist Ehrensache

Es ist uns wichtig, gut mit Euch gemeinsamen zu arbeiten – und das darf auch ein bisschen Spaß machen. Sollte sich jemand im Kurs jedoch gar nicht an die Regeln halten, behalten wir uns einen Ausschluss vom Kurs vor.

Zur **Schweigepflicht**: als Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle unterstehen wir der Schweigepflicht. Wir geben keine persönlichen Inhalte aus der Kurszeit an Außenstehende weiter – weder an Eltern noch an das Jugendamt oder das Gericht. Solltet Ihr selbst einen Austausch oder ein gemeinsames Gespräch wünschen, so teilt uns dies gerne mit!

„Schweigepflicht ist Ehrensache“ bedeutet: auch untereinander bitten wir Euch, persönliche Themen nicht weiterzuerzählen! Nur so kann eine offene Zusammenarbeit gelingen!

Teilnahmebestätigung

Bei den meisten von Euch benötigt das Jugendamt, bzw. die Jugendgerichtshilfe eine Rückmeldung darüber, ob ihr erfolgreich am Kurs teilgenommen habt. Eine entsprechende Teilnahmebescheinigung (oder auch Rückmeldung bei Nicht-Teilnahme) werden wir direkt an die zuständige Stelle schicken. Solltet Ihr damit nicht einverstanden sein, so teilt uns dies bitte mit!

Im Krankheitsfall bitte frühzeitig abmelden! Eine Teilnahmebestätigung können wir trotzdem nur ausstellen, wenn Du am kompletten Kurs teilgenommen hast. Wie du versäumte Zeit nachholen kannst, können wir gemeinsam besprechen. Solltest Du bereits am ersten Kurstag fehlen oder an beiden Kurstagen krank sein, kannst Du am aktuellen Kurs leider nicht mehr teilnehmen. Wir können Dich dann auf die Warteliste für den nächsten Kurs nehmen.

Für **weitere Fragen oder Einzelgespräche** stehen wir jederzeit – natürlich auch nach Abschluss des Kurses zur Verfügung! Meldet Euch einfach bei uns!

Bitte bestätige mit Deiner Unterschrift, dass Du diese Infos gelesen und verstanden hast und Dich verbindlich für den Kurs anmelden möchtest:

Ort & Datum

Unterschrift

Wir freuen uns auf zwei abwechslungsreiche Kurstage mit Euch und sind gespannt auf Euer Wissen und Eure Meinung zu Alkohol, Cannabis, Ecstasy und Co.!



Hilikka Pasman

Dipl. Sozialpädagogin & systemische Beraterin

Tel. 02562/ 70 111 62

hilikka.pasman@diakonie-west.de



Juliane Rulle

Sozialpädagogin B.A. & Dipl. Ehe,- Familien und Lebensberaterin (MA)

Tel. 02562/ 70 111 65

juliane.rulle@diakonie-west.de